

Stimmbildung am Stift Keppel

Die Stimmbildung am Stift findet während des regulären Unterrichts der jeweiligen Musiklehrer/innen statt. Jeweils zwei bis drei, höchstens vier Schüler/innen kommen für etwa 15-20 Minuten aus ihrem Schulunterricht heraus in den sogenannten Spiegelsaal der Schule (großer, heller Raum mit Spiegel und Flügel).

Die Schüler/innen lernen sehr schnell, dass es im Rahmen der Stimmbildung vier feste Bestandteile gibt:

1. Lockerung und Übungen zur Entspannung, bzw. Körperhaltung
2. Bewusstes und intensives Atmen, Zwerchfelltechnik
3. Übungen zur Entfaltung der Stimme (Resonanz, Klangentwicklung, Vokalausgleich, Lagenausgleich, Höhe, Tiefe, Dynamik etc.
4. Anwendung des Gelernten im Lied

Bei den einzelnen Programmpunkten einer jeden Stimmbildungseinheit ist es wichtig, den Schüler/inne/n einerseits ein Grundgerüst zu vermitteln, das immer wiederkehrt, andererseits dieses aber stets mit neuen Elementen zu füllen, um immer wieder neue Aufmerksamkeit zu erzielen. Bei den jüngeren Schüler/inne/n ist beispielsweise ein schnarchender Spielzeugelch, der beim Atmen den Bauch vorbildlich hebt und senkt, ein beliebter Begleiter und immer wieder neu ein geeignetes Anschauungsobjekt.